

**HEUTE Grossauflage**  
**FISCHINGEN**  
**TOBEL TÄGERSCHEN**

# REGIENEUE

Mehr als eine junge Stimme.  
**Marc Rüdüsüli**  
 in den Nationalrat  
 2x auf Ihre Liste

**aagena**  
 aadorf apotheke drogerie  
**Gesundheitsvorsorge**  
 Messung von Blutfettwerten, Blutzucker, Blutdruck etc.  
 Tel: 052 368 05 05  
 www.aadorf-apotheke.ch  
 Bahnhofstrasse 8  
 8355 Aadorf

**Feine Mittagsmenüs**  
 Cordon Bleu, Pizza und Pasta  
 auch mit Hauslieferdienst  
**071 966 23 33**  
 Dorfstrasse 30  
 8372 Wiezikon  
 www.pizzeria-hirschen.ch

FDP Die Liberalen  
**Liste 9**  
**Philipp Gemperle**  
 in den Nationalrat  
 philipp-gemperle.ch  
 macht, was er sagt.

**Carwash**  
 7 Tage/Woche  
**Ab Fr. 10.-**  
**GRÜNAU GARAGE**  
 B. LEU AG  
 Flurstrasse 8, 8370 Sirmach | gruenau-garage.ch | 071 966 17 44

## Jungfischer feiern Jubiläum am EW-Weiher

Vom letzten Freitag bis am Sonntag feierten die Jungfischer vom Sportfischerverein Sirmach Münchwilen und Umgebung ihr 20 Jahr-Jubiläum. 25 Jungfischer aus den Vereinen Sirmach Münchwilen und Umgebung sowie Frauenfeld und Weinfelden trafen sich und hatten Spass.

**Sirmach** – Gefeiert wurde das Jubiläum «20 Jahre Jungfischerkurs» mit insgesamt rund 50 Personen. Vom Freitag- bis am Sonntagnachmittag durften die Kinder fischen, spielen und einfach Spass haben. Rund 20 Leiter und 26 Kinder genossen den dreitägigen Anlass.

### Spiel und Spass

Untergebracht waren die Kinder im Alter von acht bis 14 Jahren im CEVI-Haus in Eschlikon. «Am Freitag ging es um 16 Uhr los. Wir bauten die Zelte auf und machten Spiele mit den Kindern, damit sich alle kennenlernen konnten», erzählt Damian Schneider, Jungfischerobmann vom Sportfischerverein Sirmach Münchwilen und Umgebung. Am Samstag und am Sonntag stand das Fischen auf dem Programm. Mitorganisator Robin Betschart erklärte, dass durch das Jubiläum die Jungfischer auch an andere Gewässer konnten, um zu fischen. «Die Kinder haben die vereinsinterne Fischer-Prüfung bereits bestanden, deshalb dürfen sie auch hier fischen.»

Nebst dem Fischen stand auch eine Olympiade mit zehn Posten an. Es mussten Fragen rund ums Fischen beantwortet werden, aber auch Zielwerfen und vieles mehr gehörten dazu.



Die drei Jungfischer Yannis, Silvan und Ramon (von links).



Jungfischerobmann Damian Schneider (links) und Mitorganisator Robin Betschart.

### Fischen macht Spass

Der 10-jährige Ramon aus Weinfelden erzählt, dass er mit fünf Jahren mit fischen begann. Er kam durch seinen Opa zum Fischersport. Yannis ist 13 Jahre alt und wohnt in Münchwilen. «Mit sieben Jahren begann ich zu fischen. Ich kam auch durch meinen Opa zum Fischen. Oft stehe ich am Sonntagmorgen um fünf Uhr auf und dann fahre ich mit meinem Nachbarn, welcher auch gerne fischt, an den Bodensee zum Angeln.»

Auch Silvan ist 13 Jahre alt und wohnt in Stettfurt. «Ich habe ebenfalls mit sieben Jahren begonnen zu fischen. Ich sah, wie Fischer einen Hecht angelten. Das wollte ich auch und so begann ich zu fischen.»

**«Oft stehe ich am Sonntagmorgen um fünf Uhr auf und dann fahre ich an den Bodensee zum Angeln.»**  
 Yannis, 13 Jahre alt

Die Begeisterung war den Kindern anzusehen und der Eifer, mit welchem sie dabei waren, war spürbar. Das dreitägige Jubiläum hat nicht nur den 26 Kindern, sondern auch den Leitern Spass gemacht.

Brigitte Kunz-Kägi

## Qualifikation für die Olympischen Spiele geglückt

Vom 29. August bis 3. September fanden die Europameisterschaften im Springreiten in Mailand statt. Nach einem souveränen EM-Auftakt konnte Martin Fuchs aus Wängi während den weiteren Wettkampftagen nicht mehr überzeugen.

**Wängi / Mailand** – Fehlerfrei reitet Martin Fuchs auf dem Springpferd Loene Jei am ersten Wettkampftag und meistert den anspruchsvollen Parcours an der Europameisterschaft in Mailand mit Bravour. Als bester Springreiter der Schweizer Equipe mit einer Zeit von 72.53 Sekunden qualifiziert sich der Wängemer für den Einzelwettkampf auf dem zweiten Zwischenrang.

Genauso gelingt dem Schweizer-Team mit Martin Fuchs, Steve Guerdat, Bryan Balsiger und Edouard Schmitz der zweite Zwischenrang und zugleich die Qualifikation ins Team-Finale. Als Titelverteidiger im Teamwettkampf hatte es das Schweizer Quartett auf eine Medaille abgesehen. Zugleich kämpfte das Schweizer-Team gegen Dänemark, Norwegen, Österreich,

Italien, Portugal und Spanien auch um drei Olympia-Tickets.

### Keine Medaille für Martin Fuchs

Beim Team-Finale vom Freitag, 1. September startete Steve Guerdat als erster Teamreiter in den Parcours und legte mit einer überragenden Nullfehlerrunde eine optimale Ausgangslage für die nachfolgenden Teamreiter. Bryan Balsiger musste sich mit acht Fehlerpunkten und Edouard Schmitz sogar mit zwölf abfinden. Martin Fuchs ritt im Sattel von Loene Jei als Schlussreiter und konnte diesem Druck nicht standhalten. Auch er verzeichnete nach einem durchgezogenen Ritt am Ende acht Fehlerpunkte. Das warf das Schweizer-Team auf den 6. Schlussrang zurück, der Traum der Titelverteidigung platzte damit. Zwei Tage



Martin Fuchs gelingt die EM-Titelverteidigung im Teamwettkampf nicht.

später, im Einzelwettkampf, gelang es dem 31-jährigen Springreiter aus Wängi ebenfalls nicht, sein Können unter Beweis zu stellen. Mit 12.28 Fehlerpunkten platzierte er sich auf Rang 27. Die EM-Goldmedaille im Einzel konnte sich mit nur 0.43 Fehlerpunkten dennoch ein Schweizer sichern, nämlich Steve Guerdat.

### Olympia-Ticket gesichert

Nach enttäuschenden Leistungen des Schweizer-Teams an den diesjährigen Europameisterschaften in Mailand gibt es dennoch eine gute Nachricht: Knapp reichte die Platzierung für die Qualifikation an den Olympischen Spielen 2024 in Paris aus. Von insgesamt sieben Equipen sicherte sich die Schweiz den dritten und letzten Olympia-Startplatz.

Ilaria Fosca

## WITZ DES TAGES



Zwei Schlangen treffen sich in der Wüste. Die eine fragt: «Sind wir eigentlich wirklich so giftig, wie alle anderen sagen?»

Fragt die andere: «Wieso, wie kommst du darauf?» «Ich habe mir gerade auf die Züge gebissen.»

## Bei Verkehrsunfall verletzt

**Tuttwil** – Nach der Kollision mit einem Lieferwagen musste am Mittwochnachmittag in Tuttwil ein Autofahrer ins Spital gebracht werden. Kurz vor 17.30 Uhr war ein 30-jähriger Lieferwagenfahrer von Eschlikon in Richtung Wängi unterwegs. Gemäss den Erkenntnissen der Kantonspolizei Thurgau wollte er die Münchwilerstrasse bei Ragatz überqueren. Dabei kam es zur Kollision mit einem Auto, das in Richtung Münchwilen fuhr. Der 29-jährige Autofahrer wurde leicht verletzt und musste vom Rettungsdienst ins Spital gebracht werden. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden von mehreren tausend Franken.

Kapo TG ■

## Einladung zum bunten Spielnachmittag

**Dussnang** – Am Freitag, 22. September, findet im evangelischen Kirchgemeindehaus Dussnang wieder ein Spielnachmittag statt, welcher im ökumenischen Rahmen durchgeführt wird. Beginn ist um 14 Uhr. Für Jassfreunde gibt es ein Preisjassen. Aber auch andere Spiele sind vorbereitet, wie zum Beispiel «Rummikub» oder «Eile mit Weile». Gerne dürfen Sie aber auch Ihr Lieblingsspiel mitbringen. Für weniger Spielfreudige ist ein Plaudertisch eingerichtet. Zum gemütlichen Abschluss wird, wie gewohnt, ein kleiner Zvieri serviert. Das Vorbereitungsteam freut sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

eing. ■

## Thurgauer Kantonalbank erfolgreich unterwegs

Die Thurgauer Kantonalbank (TKB) präsentiert ein starkes Halbjahresergebnis. Das stetig wachsende Ausleihungsvolumen hat die Marke von 25 Milliarden Franken überschritten. Der Halbjahresgewinn liegt rund sieben Prozent über dem Wert des Vorjahres.

**Region** – Der langjährige Wachstumstrend im Ausleihungsgeschäft konnte fortgesetzt werden. Die Zahl der Kundinnen und Kunden ist um rund 3000 auf 218 000 gestiegen. Auch ertragsmässig ist die Bank gut unterwegs.

## Stetiges Wachstum der Hypotheken

Im Hypothekengeschäft ist die TKB das führende Finanzinstitut im Kanton. Die Hypothekarforderungen nahmen um 2.1 Prozent auf 23.6 Milliarden Franken zu. Das gesamte Ausleihungsvolumen stieg um über 500 Millionen (plus zwei Prozent) auf 25.1 Milliarden Franken. Die Kundeneinlagen belaufen sich zu Jahresmitte auf 18.7 Milliarden Franken. Im ersten Semester konnte die TKB Nettoneugeld im Umfang von 1.2 Milliarden Franken generieren. Die verwalteten Kundenvermögen stiegen um rund sieben Prozent auf 24.6 Milliarden Franken.

## Deutlich höherer Geschäftsertrag

Positiv entwickelte sich im ersten

Halbjahr 2023 die Ertragssituation der Bank. Der Brutto-Erfolg Zinsengeschäft nahm um 14 Prozent auf 149 Milliarden Franken zu. Neben dem Wachstum im Ausleihungsgeschäft hatten die Erträge aus der Bewirtschaftung der Freigrenze bei der Schweizerischen Nationalbank (SNB) sowie jene aus der Absicherung des Zinsänderungsrisikos einen positiven Einfluss auf diesen Ertragspfeiler. Weil angesichts des gesunden Kreditportfolios der Bank der Wertberichtigungsbedarf per Mitte Jahr gering war, stieg der Netto-Zinserfolg ebenfalls an; um 20.7 Millionen oder 16.2 Prozent. Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft bewegt sich mit 36.7 Millionen Franken leicht unter dem Wert des Vorjahres (minus 0.7 Prozent). Das ausserordentliche Plus im Handelsgeschäft hängt zu einem grossen Teil mit Fremdwährungsgeschäften zusammen, die im Rahmen der Bewirtschaftung der bei der SNB angelegten Gelder getätigt worden sind.

## Kosten im Griff

Die Umsetzung der Unternehmensstrategie prägt die Kostenentwicklung der Bank. Der Geschäftsaufwand ist daher gegenüber Mitte 2022 um 9.4 Prozent angestiegen. Im Sachaufwand von 35.7 Millionen Franken ist neben den Aufwendungen für strategische Projekte eine Zuweisung an die Jubiläums-Stiftung der Thurgauer Kantonalbank von drei Millionen Franken enthalten. Der Personalaufwand nahm um 5.6 Prozent auf 57.9 Millionen Franken zu, was mit neu geschaffenen Stellen und dem stetig steigenden Spezialisierungsgrad zusammenhängt. Ein Merkmal für die hohe Effizienz der Bank ist die Kosten/Ertrags-Relation. Diese beträgt 43 Prozent (Ende 2022: 45.1 Prozent), was im Branchenvergleich ein sehr guter Wert ist.

## Höherer Semestergewinn

Die operative Leistung der Bank widerspiegelt der Geschäftserfolg von 117.8 Millionen Franken. Dieser übertrifft den Wert von Mitte 2022 um 23.7

Prozent. Erneut stärkt die TKB ihre Kapitalbasis durch eine Zuweisung an die Reserven für allgemeine Bankrisiken. Diese beträgt zu Jahresmitte 30 Millionen Franken. Der ausgewiesene Halbjahresgewinn beläuft sich auf 80.5 Millionen Franken (plus 7.1 Prozent). Für 2023 erwartet die Bank einen Unternehmenserfolg über Vorjahresniveau.

## Stetige Entwicklung

Gestartet sind im ersten Semester die Bauarbeiten in Aadorf und Ermatingen. Das Online-Kundenportal «Olivia» wird im laufenden Jahr technisch auf den neuesten Stand gebracht, was mit einer neuen Benutzeroberfläche einhergeht. Kürzlich hat die TKB das Weiterbildungsprogramm für alle Bankmitarbeitenden im Bereich Nachhaltigkeit abgeschlossen. das 1900 Schultage umfasst. Und Anfang August haben wiederum 15 Lernende ihre Ausbildung bei der TKB begonnen.

eing. ■

## Begehrter Kleiderschrank in Dussnang

Der Gemeinnützige Frauenverein Dussnang organisiert zum Herbstbeginn wiederum einen «Begehrten Kleiderschrank» im evangelischen Kirchgemeindehaus Dussnang.

**Dussnang** – Immer die gleichen Kleider bleiben im Schrank hängen und werden nicht mehr getragen. Also ist es wieder einmal an der Zeit, die Schränke auszumisten und die Kleider weiterzugeben! Gefragt sind Kleider, Schals, Foulards, Gürtel, Hüte und Schmuck für Damen und Herren ab Grösse 176. Am Dienstag, 3. Oktober von 17 bis 19.30 Uhr kann man die sauberen, nicht defekten Artikel (keine Schuhe) im evangelischen Kirchgemeindehaus Dussnang abgeben.

Am Mittwoch, 4. Oktober von 14 bis 18 Uhr darf dann in aller Ruhe gestöbert, probiert und mitgenommen werden. Mit dem symbolischen Betrag von einem Franken pro Kleidungsstück unterstützen Sie die Thurgauische Familienhilfe. Es wird eine kleine Kaffecke eingerichtet. Der Vorstand vom Frauenverein freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher. Telefonische Auskunft bei Chr. Stalder, Telefon 071 977 17 38.

eing. ■

## Selbstunfall verursacht und nach Hause gegangen

Ein alkoholisierter Autolenker verursachte in der Nacht zum Sonntag in Münchwilen einen Selbstunfall und entfernte sich von der Unfallstelle.

**Münchwilen** – Eine Anwohnerin meldete um 3.45 Uhr der Kantonalen Notrufzentrale, dass es auf der Hofenstrasse zu einem Verkehrsunfall gekommen sei. Ein Auto habe sich überschlagen und liege auf dem Dach. Als die Patrouille der Regionalpolizei wenig später am Unfallort eintraf, war der Fahrzeuglenker nicht vor Ort. Abklärungen der Kantonspolizei ergaben, dass es sich beim Unfallverursacher um einen 20-jährigen Portugiesen aus der Region handelt, er

konnte unverletzt an seinem Wohnort angetroffen werden. Eine Atemalkoholprobe ergab einen Wert von 1.24 Promille und dem Lenker wurde der Führerausweis aberkannt. Beim Unfall wurde ein Hydrant umgefahren und ein Unterflurcontainer beschädigt. Am Auto entstand Totalschaden. Der Sachschaden beträgt insgesamt rund 18 000 Franken. Der Kriminaltechnische Dienst der Kantonspolizei sicherte die Spuren am Unfallfahrzeug.

Kapo TG ■

## IMPRESSUM REGI Die Neue

Genossenschaft REGI Die Neue  
Kettstrasse 40, 8370 Sirmach  
Tel. 071 969 55 44, info@regidieneue.ch

## Verlag/Redaktion

redaktion@regidieneue.ch  
Patrick Bitzer (pb)  
Geschäftsführer/Verlagsleiter  
Peter Mesmer (mes) Chefredaktor  
Brigitte Kunz-Kägi (bkk), Redaktorin  
Ilaria Fosca (ila), Redaktorin  
Karin Pompeo (kp), Redaktorin

## Erscheinungsweise

Jeden Dienstag und Freitag

## Redaktions- und Inseratschluss

Dienstagsausgabe: Sonntag, 19 Uhr  
Freitagsausgabe: Mittwoch, 19 Uhr

## Jahresabos

Genossenschafter: CHF 120.–  
Ohne Anteilschein: CHF 140.–

## Inserate/Todesanzeigen

inserterate@regidieneue.ch

Fabian Eberli,  
Kundenberater  
Sachbearbeiter

## Produktion

Fairdruck AG  
Kettstrasse 40  
8370 Sirmach



## TIERLI-EGGE

Tierschutzverein Sirmach und Umgebung, Kontakt: 052 315 66 33  
www.tsv-sirmach.ch, tsv-sirmach@bluewin.ch

## Zu Platzieren

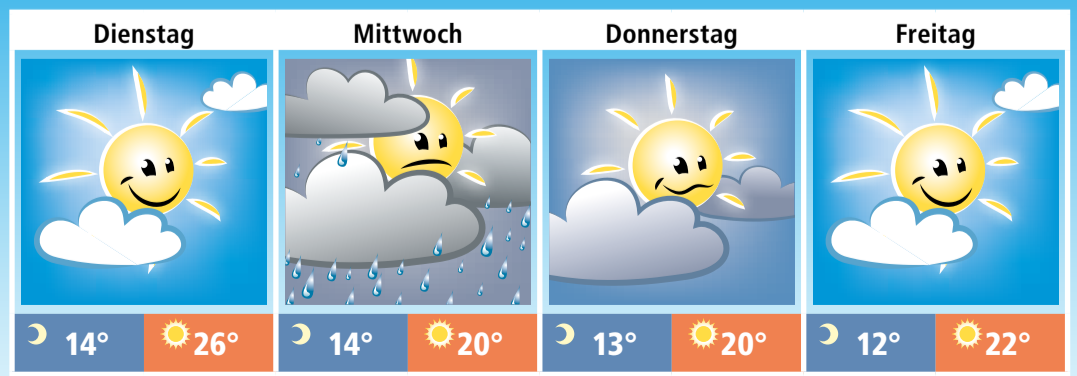
- Katze Emma, dreifärbler, drei bis vier Monate alt, sehr zahm und anhänglich, sucht ein neues Zuhause. Gerne wollen sie später die Umgebung erkunden.
- Kater Gerd und Gustav, schwarz, drei bis vier Monate alt, suchen ein gemütliches Zuhause und würden gerne später die Umgebung erkunden.



- Katze Maya, dreifärbler, eins- bis eineinhalb-jährig, sucht ein neues Zuhause. Sie ist noch scheu und braucht Zeit und Vertrauen. Gerne würde sie später nach draussen dürfen.
- Katze Berta, getigert braun, etwa einjährig, sucht ein neues Zuhause. Sie braucht Zeit, um Vertrauen zu fassen.



## Das Wetter in der Region wird präsentiert von



# Weniger Regulierungen, schnellere Wege

Zusammen mit der Thurgauer Wirtschaft lancierte die FDP im Mai 2022 das Programm «Limit – Die Bürokratie-Bremse» mit dem Ziel, bürokratischen Irrsinn und unnötige Regulierung zu identifizieren und zu reduzieren.

**Region** – Die von der FDP lancierte Umfrage zeige deutlich, dass stark regulierte Verfahren und aufgeblähte Bürokratie zu Frustrationen und negativen Emotionen gegenüber dem Staat führen, so Gemeinderat Thomas Krois, FDP Uttwil, anlässlich der Übergabe der Petition in Frauenfeld. Die meisten Meldungen betreffen das Departement für Bau und Umwelt, an zweiter Stelle kritisieren die Bürgerinnen und Bürger Doppelspurigkeiten bei den Steuerdaten. Fehlende, vollständig digitale Abläufe sind ein weiterer Kritikpunkt.

## Zu kompliziert und altmodisch

Auslöser für die Umfrage war der Bericht der Thurgauer Regierung zur «Regulierungsbremse», welcher auf einen Vorstoss der freisinnigen Kantonsrätin Brigitte Kaufmann zurückging. Die Regierung lehnt die Einführung einer kantonalen Regulierungsbremse ab. Sie hat sich jedoch bereit erklärt, in der kommenden Legislatur die kantonalen Erlasse auf Wirksamkeit, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit zu prüfen. Das sei sehr gut, betonte Kaufmann, jedoch solle die Regierung auch spüren, wo der Schuh wirklich drücke. «Die Menschen leiden nicht unbedingt unter der Fülle der Gesetze, sondern unter dem Vollzug: kompliziert, altmodisch mit Papier, unverständlich, Prozesse nicht vollständig digitalisiert, zu viele



Von links: Thomas Krois, Martina Pfiffner Müller, Brigitte Kaufmann, Diana Schweizer, Michèle Strähl und Jörg Schläpfer.

Erhebungen von Daten, die der Kanton schon hat», fasst Kaufmann die Meldungen zusammen.

## Wirtschaft unter Druck

Bürokratische Leerläufe und Hürden kosten zu viel Zeit und Ressourcen. Deutlich komme dies bei den Meldungen zu den Planungs- und Baubewilligungsverfahren zum Ausdruck.

Der Aufwand, der insbesondere auch in Planungsverfahren betrieben werden müsse, sei nicht mehr vertretbar, wurde mehrfach moniert. Martina Pfiffner Müller verwies auf die fehlende echte Digitalisierung. In den Meldungen wurde mehrfach kritisiert, dass die Prozesse mit dem Kanton erst in wenigen Bereichen vollständig digitalisiert seien. «Zu viele PDF statt

echter Digitalisierung», fasst sie zusammen.

## Viel Aufwand im Steuerbereich

«Auch im Steuerbereich haben wir verschiedene Meldungen erhalten, welche allesamt nachvollziehbar sind und deren Umstände auch mich selbst regelmässig ärgern» so Kantonsrätin Michèle Strähl. So sei nicht nachvollziehbar, dass man

in der Steuererklärung alljährlich notieren müsse, wie hoch der Steuerwert und der Mietwert der im Kanton gelegenen Liegenschaft sei, welche Steuerschulden man habe oder wie hoch der Wert nichtkotierter Aktien sei, obwohl die Steuerverwaltung selbst diese Zahlen erhebe. Stattdessen würden diese Zahlen per Post zugestellt, man tippe sie ab und müsse dann diese Zahlen samt den Belegen wieder zurücksenden, schildert Strähl den umständlichen Ablauf anschaulich.

## Alltag erleichtern

«Nicht nur die Wirtschaft, sondern alle Bürgerinnen und Bürger können von übermässiger Bürokratie und unnötigen Gesetzesbestimmungen betroffen sein», macht Kantonsrat Jörg Schläpfer klar. «Im Alltag möchten Menschen, dass Dokumente möglichst nur einmal beim Staat eingereicht werden, zumal der Staat bereits über viele Daten von uns verfügt». Solche Doppelspurigkeiten kommen in der Regel vor, wenn mehrere Ämter oder mehrere Behörden gleichzeitig betroffen sind. Anhand einer ebenfalls eingegangenen Meldung verdeutlicht er: «Wenn in den Ferien alle Ausweise gestohlen werden, sollte man den Führerschein und den Pass im gleichen Aufwasch nachbestellen können.» Das praktische Beispiel zeige, was sich der Bürger unter einem einfachen Zugang zum Staat vorstelle. eing. ■

# Koinzidenz an der Aadorfer Hauptstrasse

Ohne gegenseitigen Wissens hielten bei einem Flohmarkt gleich zwei private Anbieter gebrauchte und teils ungebrauchte Artikel feil. Erstaunlich, was da alles zusammenkommt.

**Aadorf** – Belebtes Treiben am letzten Samstag bei einem Gang ins Unterdorf. Passanten stöberten in den auf dem Boden ausgebreiteten Sachen. An der Hauptstrasse 22 war es Stefan Göldi, der für seine Auslagen vier Autoparkplätze eingenommen hatte. «Nach vorangegangener Absprache mit dem Grundeigentümer, versteht sich», sagte der Aadorfer. «Alles, was im Keller gelegen

hat, etwa doppelt vorhanden ist oder viel zu lange herumliegt, konnte hier zu einem Schnäppchenpreis mitgenommen werden.» Trouvaillen hin oder her: Elektronikartikel, Fotoapparate, Deko, E-Trottinett, Bücher, Geschirr und Gläser, Schirme und Besen. Ein Geschichtsinteressierter erstand Hitlers «Mein Kampf», zwei schwere Schunken für 30 Franken. Neupreis

200 Franken. Ein Vater kaufte für seinen Sohn einen nigelnagelneuen Fussball chinesischer Provenienz für fünf Franken. Ob das Ventil funktioniert, werden die Schnäppchenjäger noch herausfinden müssen. Wie auch immer. Die Hingucker sehen sich des Öfteren ins Staunen versetzt, was sich zu Hause alles so angestaut hat. «Aufgrund des beachtlichen Interesses und auch aus ökologischen Gründen wird es nicht bei diesem ersten Auftritt bleiben», verriet Göldi. «Es müsste viel mehr Flohmärkte geben, auch in Aadorf», fügte er hinzu.

**Könnte Schule machen** Missgunst hegt Göldi also nicht gegenüber Wettbewerbern. Da hat er nicht weit suchen müssen. Denn nur einen Steinwurf weiter unten, nämlich an der Hauptstrasse 33, stellte Ursula Leu mit ihrem Sohn hölzerne Tische, Möbel, Schmuck, Geschirr, Fondue-Set, Teppiche, Kleider und vieles mehr aus. Für die einen mag es Kitsch und Ramsch sein, für andere Gerümpel und Ausschussware. Aber auch

«Es müsste viel mehr Flohmärkte geben, auch in Aadorf»

Stefan Göldi

hier konnte ein Objekt der Begierde das Auge überraschen. «Was wiederverwertet werden kann, hat

immer seinen Platz», sagen sich die beiden Aussteller. «Der heutigen Wegwerfgesellschaft zu entgegnen und ihr den Kampf anzusagen, ist im Grunde genommen eine ehrenwerte Aufgabe», lautet ihr Credo.

Kurt Lichtensteiger ■

«Der heutigen Wegwerfgesellschaft zu entgegnen und ihr den Kampf anzusagen, ist im Grunde genommen eine ehrenwerte Aufgabe»

Ursula Leu



Manche nahmen an der Hauptstrasse 22 einen Augenschein und griffen zu.



Ursula Leu wollte sich von zu vielem Zeug trennen.

## Winzerfest in Ettenhausen

Jeweils im Herbst findet das Highlight jedes Winzers statt: Die Wümmet. Dieses Jahr feiert der Männerchor Ettenhausen einen zweiten Höhepunkt – das Winzerfest.

**Ettenhausen** – Am Samstag, 16. September, wird an der Elggerstrasse 32 in Ettenhausen das Rebjahr 2023 gefeiert. Ab 16 Uhr bis Mitternacht werden mit dem Jodelchörl Murgtal, dem Männerchor Ettenhausen und schmissigen Tönen von Manis Musik musikalische Leckerbissen geboten. Gegen den grossen und kleinen Hunger werden feinstes Raclette und Würstchen angeboten. Selbstverständlich wird auch der «Ettehuser Sängery» – ein Müller Thurgau – ein wunderbarer Tropfen aus eigenem Anbau, nicht fehlen. Seit 1975 hegt und pflegt der Männerchor Ettenhausen sein gut 24 Aren grosses Weingut am Sonnenhang inmitten des Dorfes. Jedes Jahr werden bis zu 350 ehrenamtliche Arbeitsstunden in die



Der Männerchor Ettenhausen freut sich auf zahlreiche Gäste.

Pflege des Rebberges investiert. Der Lohn ist ein wunderbarer Tropfen Müller Thurgau AOC. Mit dem Winzerfest wird der Erfolg mit der ganzen Bevölkerung mit einem fröhlichen Fest gefeiert.

eing. ■

### Programm:

- |  |                                |
|--|--------------------------------|
| • 16 Uhr Festwirtschaft und Barbetrieb offen   | Winzerfest Ettenhausen         |
| • ab 17 Uhr Livemusik mit Manis Musik          | Samstag, 16. September         |
| • 20 und 22.30 Uhr Jodelchörl Murgtal          | 16 bis 24 Uhr                  |
| • 21.15 Uhr Projektchor Männerchor Ettenhausen | Elggerstrasse 52, Ettenhausen  |
| • ab 23 Uhr Tanz mit Manis Musik               | www.maennerchor-ettenhausen.ch |
|  | Eintritt frei                  |

## Jugendriege auf Entdeckungsreise

Am Samstagmorgen, 2. Septembers fand die alljährliche Jugendriegereise des STV Dussnang-Oberwangen statt. Mit dabei waren insgesamt 46 Kinder und sieben Leiter.

**Dussnang-Oberwangen** – 46 Kinder und sieben Leiter versammelten sich, um die Reise von der Primarschule Oberwangen zu starten. Nach einer kurzen Begrüssung ging es mit dem Bus nach Sirnach los. Weiter reiste die Gruppe nach Winterthur und anschliessend nach Stettbach, von wo aus sie munter auf ein unbekanntes Ziel losliefen. Einigen Kindern wurde durch die Wegbeschilderung schnell klar, dass es in Richtung Zürich Zoo geht. Nach dem der Hügel um 10.20 Uhr nach einer kurzen «Znüni-Pause» bestiegen war, wurde die Vorfreude gross, als die Savanne des Zürich Zoos gesichtet wurde. Angeworfen beim Eingang, wurden die Kinder auf drei Gruppen aufgeteilt und das Abendteuer konnte

starten. Während die eine Gruppe direkt zu den Elefanten ging, suchten die andere erst die Pinguine auf. Nach einer Stunde nahte schon der Mittag und alle Gruppen trafen sich beim Picknick-Platz des Streichelzoos. Die Rutsche nebenan wurde während des Mittags fleissig genutzt. Nach der Stärkung ging es direkt weiter und der Rest des Zoos wurde erkundet. Um 14.45 Uhr trafen sich alle Gruppen wieder beim Eingang. Nach einem kurzen Besuch des Zürich Zoo Shop und einem leckeren Glace begab sich die Jugendriege auf den nach Hause Weg. Nach einem Tag mit vielen Eindrücken traf die Reisegruppe müde und glücklich bei der Primarschule Oberwangen ein.

eing. ■



Die Jugendriege des STV Dussnang-Oberwangen verbrachte einen tollen Tag im Zoo Zürich.

## Münchwiler Band rockt in Frauenfeld

Am Samstag, 16. September fällt der Startschuss zur Neuauflage von «Frauenfeld ROCKT», den Contest für Nachwuchs-Rockbands. Die Münchwiler Band «Caballeros De La Muerte» kämpft hierbei um den Einzug ins Halbfinale.

**Münchwilen** – Aus den knapp zwei Dutzend Bewerbungen hat das Contest-Team des OKs wieder acht Bands ausgewählt, von denen diesmal je zwei gegeneinander um den Einzug ins Halbfinale rocken. Im Gegensatz zur Premiere im letzten Jahr haben sich für die Neuauflage von «Frauenfeld ROCKT» überproportional viele auswärtige Bands beworben. Auch die Münchwiler Band «Caballeros De



Die junge Pfyner Rockband «SaMe Old Story» zeigte beim Finale 2022 eine starke Darbietung.

La Muerte» wird mit dabei sein. Am 16. September im Oelfleck tritt sie gegen die Band aus Sulgen «The Black Habaneros» an. Das erste Halbfinale findet am 25. November im Oelfleck statt, das zweite Halbfinale am 2. Dezember im Anker und der Final-Event mit dem Konzert von «China» wird am 22. Dezember im Eisenwerk ausgetragen.

### Publikum stimmt ab

Bei allen sechs Qualifikations-Events entscheidet jeweils das Publikum, welche Band weiter kommt. Auf diese

Weise können die Fans ihrer Lieblingsband zum Einzug in die nächste Runde verhelfen. Konzertbeginn ist jeweils um 21 Uhr. Es lohnt sich frühzeitig zu kommen, denn die besten Plätze sind erfahrungsgemäss rasch belegt.

### Prominente Jury

Am Finalabend vom 22. Dezember im Saal des Eisenwerks wird wiederum eine prominent besetzte Jury entscheiden, welche der beiden Finalbands den «Frauenfeld ROCKT 2023»-Award gewinnt. Diese erhält damit auch die Möglichkeit, in

einem professionellen Studio eine Aufnahme zu machen.

### «China» rockt das Finale

Die rockige musikalische Krone wird dem Finalabend danach die Schweizer Rocklegende «China» aufsetzen. Die Hardrocker aus Winterthur haben sich im Jahr 2021 wieder vereint und seither geben sie Vollgas. Sicher werden sie auch ihren Riesenhit «In The Middle Of The Night» im Gepäck mitbringen – das wird eine rockige Einstimmung auf Weihnachten nach Mass.

eing. ■

Reklame

## REGI DIE NEUE Besuch bei BRIGITTE HÄBERLI im Bundeshaus

Samstag, 7. Oktober

Wir besuchen unsere Ständeratspräsidentin Brigitte Häberli in Bern. Sie wird uns persönlich begrüssen, durchs Bundeshaus führen und unsere Fragen über das politische Geschehen beantworten.

### Programm:

- 07.00 Uhr Abfahrt mit modernem Reiscar, Parkplatz Q20 in Sirnach
- 08.15 Uhr Kaffee und Gipfeli
- 09.30 Uhr Ankunft vor dem Bundeshaus
- 10.00 Uhr Begrüssung / Führung Brigitte Häberli
- 11.30 Uhr fakultatives Mittagessen im Café Fédéral, direkt beim Bundeshaus
- 14.30 Uhr Rückfahrt
- 17.00 Uhr Ankunft in Sirnach

### Preis:

Fr. 55.– inklusive Kaffee und Gipfeli

### Anmeldung:

bis Montag, 2. Oktober via E-Mail an [redaktion@regidieneue.ch](mailto:redaktion@regidieneue.ch) mit der Angabe, ob am Mittagessen teilgenommen wird

### Besonderes:

Beschränkte Platzzahl  
Essen und Getränke zu Lasten der Teilnehmenden  
Für den Eintritt ins Bundeshaus braucht es zwingend eine gültige ID oder einen gültigen Personalausweis



Reiseleitung:  
Hansruedi Hefti  
Münchwilen

REGI DIE NEUE



**TOBEL TÄGERSCHEN**  
eine innovative Gemeinde mit Zukunftsperspektiven

**Primarschule Tobel**

OFFIZIELLES PUBLIKATIONSORGAN DER POLITISCHEN GEMEINDE TOBEL-TÄGERSCHEN UND DER PRIMARSCHULE TOBEL



**TOBEL TÄGERSCHEN**  
eine innovative Gemeinde mit Zukunftsperspektiven

Die Politische Gemeinde Tobel-Tägerschen ist eine Einheitsgemeinde und zählt rund 1600 Einwohnerinnen und Einwohner. Unser Verwaltungsteam sucht per sofort oder nach Vereinbarung Verstärkung als

### Leiterin oder Leiter Steueramt (40-60%)

**Ihr Aufgabenbereich**  
Fachliche Leitung des Steueramts und eigenständige Erledigung sämtlicher Aufgaben wie beispielsweise:

- Führen des Steuerregisters
- Auskunftserteilung schriftlich und mündlich
- Bearbeitung der Steuererklärungen – von der Organisation des Versands bis zur Bearbeitung von Fristerstreckungsgesuchen
- Meldewesen im Bereich des Steueramts
- Erledigung des Steuerbezugs (Zahlungseingänge, Rechnungs- und Mahnläufe, Verlustscheinbewirtschaftung und weiteren Aufgaben)
- Steuerabschluss
- Schalter- und Telefondienst
- Weitere Aufgaben je nach Pensum und mitgebrachten Fähigkeiten

**Das bringen Sie mit**

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, vorzugsweise auf einer öffentlichen Verwaltung
- Erfahrung im Bereich der öffentlichen Verwaltung, vorzugsweise auf einem Steueramt
- Kenntnisse der Software NEST, Abacus und eGeko (GEVER) von Vorteil
- Gewandtheit in mündlicher und schriftlicher Kommunikation
- Geschick und Freude im Umgang mit Kunden, Behörden und weiteren Stellen
- Einsatzbereitschaft, Fachkompetenz, Diskretion und Verantwortungsbewusstsein
- Selbständigkeit, Teamfähigkeit und Durchsetzungsvermögen

**Was wir Ihnen bieten**

- Sinnvolle, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in der öffentlichen Verwaltung
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen nach übergeordnetem kantonalen Recht
- 55 % der Pensionskassenbeiträge übernimmt der Arbeitgeber
- 5 Wochen Ferien
- Jahresarbeitszeit
- Einzelbüro mit zeitgemässer Infrastruktur sowie Gratisparkplatz
- Ein motiviertes und kollegiales Team
- Förderung von Weiterbildungen

Denken Sie, dass wir zusammenpassen könnten? – Dann freuen wir uns auf Ihre elektronischen Bewerbungsunterlagen an Gemeindeschreiber daniel.wendel@tobel-taegerschen.ch. Für telefonische Auskünfte erreichen Sie Daniel Wendel auf der Nummer 058 346 01 11.

## Apfelernte beginnt – Süssmost rinnt!



Schon werden die ersten Äpfel geerntet. Dieses kostbare Obst wächst in unserer Region quasi vor der Haustüre. Äpfel sind sehr gesund! Sie enthalten Flavanoide, die vor Zellschäden schützen können und Vitamin C. Dem Apfel wird auch blutdrucksenkende und entzündungshemmende Wirkung nachgesagt. Und nicht zuletzt ist der Apfel ein bewährtes Hausmittel bei Verdauungs-



beschwerden. Darum wohl besagt ein altes englisches Sprichwort: An apple a day keeps the doctor away – frei übersetzt: iss jeden Tag einen Apfel und du bleibst gesund!  
Ab sofort gibt es im Dorfmarkt wieder frischen «Thurgauer Süessmoscht» zu kaufen, produziert und geliefert von Uta und Max Windler aus Braunau. Der Most ist pasteurisiert und gut haltbar. Wir haben Drei-Liter-Beutel und Fünf-Liter-Boxen im Angebot. Geniessen Sie dieses frische und gesunde Getränk aus der Region!

Ihr DORFMARKT ZENTRUM Tobel Team

## Öffentliche Auflage

Gesuchsteller	Vorhaben	Parzelle / Flurname / Ort	Öffentliche Auflage
Nef Oliver & Manuela, Hauptstrasse 60, 8371 Busswil TG	Umbau Einfamilienhaus	610, GB Tobel-Tägerschen Südstrasse 5, 9555 Tobel	06.09. – 25.09.2023
Blunt Rahel, Klösterli 16, 9554 Tägerschen	Treppe von Balkon in den Garten, entlang des Hauses. Gesamtbreite 108 cm, Farbe Grau, Geländer, Handlauf, Material: Metall	88, GB Tobel-Tägerschen Klösterli 16, 9554 Tägerschen	06.09. – 25.09.2023

auf der Gemeindeverwaltung, Hauptstrasse 22, 9555 Tobel, (während den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung).

**wheelpower**

**E-Bike: Fragen Sie ihren Arzt oder Apotheker**

TOBEL-TÄGERSCHEN

www.wheelpower.ch

# KÜRBISFEST

23. & 24. September  
PRIMARSCHULE LOMMIS, MATZINGERSTRASSE 23, 9506 LOMMIS

PROGRAMM KÜRBISFEST:

KINDERPROGRAMM SA. & SO.

**SAMSTAG 23.:**

- 11:00 - 21:00 FESTWIRTSCHAFT
- 11:00 - 16:00 BAUERNMARKT
- 14:00 - 17:00 HARASSEN STAPELN
- 16:00 - 17:00 AUFTRITTE DER JUGENDRIEGEN
- 18:00 - 19:00 SHOWWIEGEN KÜRBISSE

**SONNTAG 24.:**

- 09:30 - 11:30 BAUERNZMORGEN
- 11:30 - 14:00 FESTWIRTSCHAFT
- 12:00 - 12:30 PRÄMIERUNG-KÜRBISWETTBEWERB

*Sunday Brunch*

WEITERE INFOS UND ANMELDUNG  
BAUERNZMORGEN UNTER:  
WWW.TVLOMMIS.CH

SCAN MICH  
WWW.TVLOMMIS.CH

## Veranstaltungen

### September

**14.09.**

- 12Uhr, Mittagstisch mit Pro Senectute, Alterszentrum Sunnewies Tobel, Voranmeldung bis am Vortag unter 071 918 62 85 oder küche@sunnewies.ch

**16.09.**

- 14 - 16 Uhr, Seniorennachmittag, Pfarrheim Tobel, Politische Gemeinde Tobel-Tägerschen, 058 346 01 00

**21.09.**

- Wandertag, ab Parkplatz Breite, Anmeldung bei Arwin Lauchener unter 071951 74 34
- Stricknachmittag mit Kaffeestübli, Pfarrheim Tobel, Beata Niederer, Braunau

**23. - 24.09**

- Kürbisfest, Primarschule Lommis, Turnverein Lommis

**24.09.**

- Ukunda Brunch, Pfarrheim Tobel, Verein «Projekt Ukunda»

**26.09.**

- 12 Uhr, Offener Mittagstisch, Restaurant Eisenbahn Tobel, Seniorenrat, Anmeldung bei B. Oertig unter 071 917 17 94 oder oertigdeco@bluewin.ch

**28.09.**

- Seniorenwanderung, ab Parkplatz Breite, Pedro Riesen, 079 217 16 48

**HÖRSTUDIO MEIER**

NEU! IN ESCHLIKON

Termin vereinbaren für kostenlosen Hörtest:  
076 277 69 96 • www.hoerstudio-meier.ch

# FAIRDRECK

Fairdruck AG  
Kettstrasse 40 | 8370 Sirnach  
Tel. 071 969 55 22 | Fax 071 969 55 20  
www.fairdruck.ch | info@fairdruck.ch

Spezial Kinderbrillenglas  
«Verlangsamt den Korrekturanstieg»

optik-sichtwerk.ch  
071 966 11 74  
in Sirnach

**Optik Sichtwerk**

Neuhof Garage Frei GmbH

Wilerstrasse 48, 9542 Münchwilen  
071 966 20 68, www.neuhofgarage.ch

Ihr SKODA-Partner

# NEUES AUS DER GEMEINDE

Das offizielle Publikationsorgan  
der Politischen Gemeinde Fischingen

## FISCHINGEN



fischingen.ch

## Informationen aus dem Ressort Gesellschaft / Gesundheit / Kultur und Tourismus

### Fischinger Jahrmarkt 2023

Traditionell findet am zweiten Montag im Oktober der Fischinger Jahrmarkt statt. So dieses Jahr am 9. Oktober 2023. Der Fischinger Jahrmarkt ist fest im Kalender der Gemeinde Fischingen verankert und hat auch eine positive Ausstrahlung über die Gemeindegrenze hinaus. Für viele Besucherinnen und Besucher ist der Herbstmarkt Jahr für Jahr ein freudiges Wiedersehen, teilweise gar eine Art «Klassentreffen». Ehemalige Einheimische, sei es aus den umliegenden Nachbargemeinden oder teils auch von weiter weg, besuchen am Jahrmarkttag bewusst wieder unsere Gemeinde und freuen sich darauf, alte Bekanntschaften wieder aufleben zu lassen und unsere Dorfbevölkerung zu treffen. Das soll auch in Zukunft so bleiben.

Gemeinsam mit den ortsansässigen Vereinen ist die Tourismuskommission der Gemeinde Fischingen bestrebt, den Fischinger Jahrmarkt mit einem vielseitigen Warenmarkt und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm weiterhin attraktiv zu halten. Auch typische Jahrmarktspezialitäten wie heisse Marroni, Magenbrot oder gebrannte Mandeln gehören einfach an einen Herbstmarkt, ebenso wie eine

kleine «Chilbi».

Der Einladung zur diesjährigen Koordinationssitzung zum Fischinger Jahrmarkt sind der FC Dussnang, die Jungwacht-Blauring Fischingen, die Musikgesellschaft Concordia Fischingen, der Skiclub Fischingen und neu die Tannzapfä-Trychler gefolgt. Sie alle werden das Jahrmarkt-Wochenende mit verschiedenen Attraktionen beleben und mit ihren Festwirtschaften für das leibliche Wohl und das gemütliche Beisammensein sorgen. Weiter dürfen sich die Kleinen auf ein Kinderkarussell, einen Kinderzug und weitere Überraschungen freuen. Die Planung und Organisation sind intensiv am Laufen. Ein digitaler Flyer soll im Vorfeld die Bevölkerung über alle Programmpunkte informieren.

Der Gemeinderat und die Tourismuskommission freuen sich, am Fischinger Jahrmarkt viele bekannte und auch neue Gesichter zu treffen. Ein Jahrmarkt und Herbstfest für Alle.



Thomas Plüss,  
Gemeinderat

## Aus dem Gemeinderat und der Geschäftsleitung

### Vernehmlassung Teilrevision Kantonale Richtplanung

Eine Arbeitsgruppe des Gemeinderates hat sich intensiv mit der Revision der Kantonalen Richtplanung beschäftigt. Die in den verschiedenen Kapiteln definierten Planungsgrundsätze und Festsetzungen werden mehrheitlich begrüsst. Eine Rückmeldung hat der Gemeinderat zu den Unterkapiteln Landwirtschaftsgebiete, Motorisierter Individualverkehr, Stein- und Erdmaterial sowie Abfall eingereicht.

### Botschaften Gemeindeversammlung – Umstellung Bürgerinformation

Die Gemeindeverwaltung erstellt jeweils für die Rechnungs- und Budgetgemeindeversammlungen sehr detaillierte Botschaften mit umfangreichen Informationen (Rechnungsbotschaft zirka 100 Seiten, Budgetbotschaft: 35 bis 50 Seiten). Die rund 1400 Botschaften werden gedruckt und an die Haushalte in der Gemeinde versandt. Ein grosser Teil dieser Unterlagen gelangt dann aber ungelesen ins Altpapier.

In den letzten Jahren ist eine deutliche Kostensteigerung, insbesondere beim Rohstoff Papier festzustellen. Der Gemeinderat hat sich nicht zuletzt aus ökologischen Gründen Gedanken über neue Formen für die Bürgerinformation rund um die Gemeindeversammlungen gemacht. Der Anspruch an eine umfassende, ansprechende und zeitgemässe Information steht dabei im Vordergrund. Eine mögliche neue Variante wurde unterdessen ausgearbeitet und wird an der Gemeindeversammlung vom 16. November den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern vorgestellt. Dem Gemeinderat geht es darum, vor einer Umstellung die Meinung der Bürgerinnen und Bürger dazu zu erfahren.

- Die Botschaft wird neu von Grund auf digital aufbereitet und den Einwohnerinnen und Einwohnern auf unserer Homepage in einer ansprechenden und zeitgemässen Form zur Verfügung gestellt. Auf der Homepage wird eine neue Applikation eingebunden, die zeitgemässen Kommunikationsansprüchen Rechnung trägt. Die Aufbereitung erfolgt in Worten, Zahlen und Bildern. Der Bürger kann sich direkt auf die Informationen fokussieren, die ihn am meisten interessieren.
- Zusätzlich wird ein Folder (Kurz

zusammenfassung) erstellt, gedruckt und versendet.

- Sollte jemand alle Dokumente der Botschaft in physischer Form wünschen, so können diese unentgeltlich bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

### Teilrevision Bestattungs- und Friedhofreglement

Der Gemeinderat hat eine Revision des Bestattungs- und Friedhofreglements zu Händen der Gemeindeversammlung vom 16. November verabschiedet.

Die Politische Gemeinde Fischingen unterhält drei Friedhofanlagen. Es sind dies die Friedhöfe der Katholischen Kirchgemeinde Fischingen in Fischingen und Au sowie der paritätische Friedhof in Dussnang.



Auf dem paritätischen Friedhof in Dussnang ist im Sommer 2023 eine neue Gedenkstätte für Sternenkinder erstellt worden. Diese neue Grabstätte muss ins Bestattungs- und Friedhofreglement aufgenommen werden.

Der Gebührentarif hat ebenfalls Anpassungen zur Folge. Da sich die Katholischen Kirchgemeinden Fischingen, Au und Dussnang im Jahr 2022 zur Katholischen Kirchgemeinde Fischingen zusammengeschlossen haben, hat dies ebenfalls kleine Anpassungen im Reglement zur Folge. Hinzu kommen weitere Konkretisierungen aufgrund der bisherigen Erfahrungen.

### Beitragsgenehmigung an die Sanierung Parkbad an der Murg

Das Parkbad an der Murg wird seit vielen Jahren gemeinsam durch die Gemeinden Münchwilen, Sirnach, Eschlikon und Fischingen mitfinanziert. Die Bauten und Anlagen sind in die Jahre gekommen und eine Arbeitsgruppe hat daher in den letzten Jahren ein Projekt für die Erneuerung erarbeitet und kürzlich vorgestellt. Die 64-jährigen Hochbauten sollen durch neue Umkleide-

kabinen, einen neuen Eingangsbereich und einen neuen Gastronomiebereich ersetzt werden. Gleichzeitig sind Erneuerungen an der Technik, sowie der Einbau einer Photovoltaikanlage geplant. Die Gesamtinvestitionen belaufen sich auf rund 4 Millionen Franken.

Der Gemeinderat betrachtet das Parkbad an der Murg als wichtigen Teil der Freizeitinfrastruktur in unserer Region. Er ist daher bereit, den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern der Gemeinde Fischingen eine Mitfinanzierung analog früherer Investitionen zur Genehmigung vorzulegen. Die Investitionen werden durch die Genossenschaft über ein Bankdarlehen finanziert und in der Folge während 15 Jahren durch die beteiligten Gemeinden amortisiert und verzinst. Die jährlichen Beiträge (2025 bis 2039) der Gemeinde Fischingen betragen knapp 20000 Franken und reduzieren sich mit der Amortisationsdauer auf rund 15000 Franken. Gesamthaft beläuft sich der Gemeindebeitrag auf 266237 Franken.

Bevor es in den beteiligten Gemeinden, im November oder Dezember, zur Abstimmung kommt, organisiert die Genossenschaft Parkbad an der Murg eine öffentliche Info-Veranstaltung. Diese findet am Mittwoch, 25. Oktober, um 19.30 Uhr in der Aula Oberhofen in Münchwilen statt. Nutzen sie die Gelegenheit und informieren sie sich über das Projekt.

### Traktandenliste Gemeindeversammlung vom 16. November

1. Eröffnung
  2. Wahl von Stimmzählern
  3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 30. Mai 2023
  4. Kreditantrag von 708000.00 Franken für die Sanierung der Sägestrasse (Einlenker Dorfstrasse bis Sägestrasse 8)
  5. Informationen zum Finanzplan 2025 bis 2028
  6. Budget 2024/ Steuerfuss 60 Prozent
  7. Revision Unterhaltsreglement für Flurstrassen, Waldstrassen und Entwässerungen
  8. Teilrevision Bestattungs- und Friedhofreglement
  9. Genehmigung jährliche Beiträge an die Genossenschaft Parkbad an der Murg, Münchwilen
  10. Informationen, Umfrage
- Gemeinderat und Geschäftsleitung ■

## Alteisen-Sammlung 2022

**Freitag 22. September 2023 7.30 bis 18.00 Uhr**

**Samstag 23. September 2023 7.30 bis 15.00 Uhr**

**Wo: beim Werkhof an der Frohsinnstrasse 4, Dussnang**

Zu den angegebenen Zeiten wird jeweils eine Person vom Werkhof anwesend sein.

- Wichtig:**
- Bitte **nur Alteisen** bringen!
  - Apparate wie Kühlschränke, Fernseher etc. werden nicht angenommen!
  - Batterien und Pneus gehören ebenfalls **nicht** in die Mulde!

**Für korrektes Entsorgen beachten Sie bitte die Abfallagenda 2023**

**Langensand**  
SCHREINEREI  
& FENSTERBAU

Langensand Fenster AG

Hauptstrasse 19  
8376 Fischingen

Tel. 071 977 14 21  
Fax 071 977 14 62

**brühwiler  
sanitär ag**

Wasser mit Qualität

www.bso-ag.ch

Sanitäre Installationen • Badumbau

071 977 13 73 • Service / Reparaturen • Werkleitungen

Sportbrillen mit Anpassung an wechselnde Lichtverhältnisse innerhalb von 0,1 Sekunden.

optik-sichtwerk.ch  
071 966 11 74  
in Sirnach

**Optik Sichtwerk**

Ihre Spezialisten für  
Elektro- und Kommunikationsinstallationen

**Elektro  
Eisenegger AG**

Fischingen/Oberwangen  
Guntershausen  
Tel. 071 979 00 77

[www.elektro-eisenegger.ch](http://www.elektro-eisenegger.ch)

## Baubewilligungen

Unter Vorbehalt allfälliger Rekurse, Bedingungen oder kantonaler Bewilligungen hat die Baukommission folgende Baubewilligungen erteilt:

- HB-2023-032: Moczorodynski Michael und Ines, Gewächshäuschen, Obstgarten 15, Dussnang
- HB-2023-041: Walter Oliver, Gartenumgestaltung, Blumenweg 9, Oberwangen
- HB-2023-042: Sturzenegger Thomas und Bettina, Sitzplatzüberdachung mit Dachbeschattung, Ifangstrasse 2, Oberwangen
- HB-2023-043: Relesta AG, Bau-reklametafel, Kurhausstrasse 46, Dussnang
- HB-2023-049: Mock Josef und Monika, Gartenhaus/Pavillon, Am Bach 6, Oberwangen

### Hinweis

Für die Bearbeitung und Archivierung der eingehenden Baugesuche werden sämtliche Gesuchsunterlagen digital erfasst. Wir bitten Sie deshalb, Baupläne jeweils als einzelne PDF-Dateien an die E-Mail-Adressen [bauverwaltung@fischingen.ch](mailto:bauverwaltung@fischingen.ch) oder [bausekretariat@fischingen.ch](mailto:bausekretariat@fischingen.ch) zuzustellen. Für die öffentliche Planauflage und den Postversand an externe Empfänger werden Baupläne weiterhin auch in Papierform benötigt. Vielen Dank für Ihre geschätzte, wertvolle Mithilfe.

Bauverwaltung Fischingen,  
Marc Eggensperger

## 96 Jahre Theodor Angst

Am 24. August durfte Theodor Angst im Beisein von Verwandten, Bekannten und Nachbarn seinen 96. Geburtstag feiern. Der Gemeinderat gratuliert im Namen der ganzen

Bevölkerung recht herzlich zum hohen Wiegenfest und wünscht Theodor Angst alles Gute und viele frohe Stunden.



## Veranstaltungskalender

Datum	Veranstaltung	Organisator
Fr 15.09.2023	Tortelloni selbst gemacht!	Nudelwerkstatt KORN.HAUS
So 17.09.2023	Märl-Brunch mit Huguette Schwager	Genossenschaft «Zum alten Schulhaus Au»
Mo 18.09.2023	Kreativtreff	Gemeinnütziger Frauenverein
Do 21.09.2023	Senior-Innen Mittagstisch	Dorf 16
Do 21.09.2023	Chaosfrei leben	Kneippverein Dussnang
Fr 22.09.2023	Seniorenachmittag	Evang. Kirchgemeinde
23.-24.09.2023	Oktoberfest Tannzapfenland	Metallharmonie Dussnang-Oberwangen
So 24.09.2023	Ökumenischer Erntedankgottesdienst	Evang. & Kath. Kirchgemeinde
Di 26.09.2023	Mütter- und Väterberatung	Perspektive Thurgau
So 01.10.2023	Öffentliche Klosterführung	Kultur Kloster Fischingen
So 01.10.2023	resonart camerata und Trio Colores	Kultur Kloster Fischingen
Mo 02.10.2023	Herz und Blut	Samariterverein Dussnang-Oberwangen
Mo 09.10.2023	Fischinger Jahrmarkt	Pol. Gemeinde Fischingen / Tourismuskommission
Mi 18.10.2023	Kreativtreff	Gemeinnütziger Frauenverein
Do 19.10.2023	Senior-Innen Mittagstisch	Dorf 16
So 22.10.2023	National- und Ständeratswahlen	Pol. Gemeinde Fischingen
Di 24.10.2023	Mütter- und Väterberatung	Perspektive Thurgau
Do 26.10.2023	Yoga Nidra	Kneippverein Dussnang
Fr 27.10.2023	Goran Kovacevic Collective	Kultur Kloster Fischingen

### Veranstaltungskalender auf der Homepage der Gemeinde

Unsere Gemeinde lebt! Es ist möglich, dass der Veranstaltungskalender nicht vollständig ist, da die Datenaktualisierung in der Verantwortung der Vereine liegt. Veranstaltungen sind auch online unter [www.fischingen.ch](http://www.fischingen.ch) ersichtlich und können von den Vereinen selber eingetragen und verwaltet werden.

**Nächste Ausgabe Fischinger Infos: Dienstag, 3. Oktober 2023**  
**Redaktionsschluss für Beiträge: Freitag, 22. September 2023**

Veranstaltungshinweise vor Redaktionsschluss an: [einwohnerdienste@fischingen.ch](mailto:einwohnerdienste@fischingen.ch)

## Schon ist der Kinderflohmarkt wieder vorbei...



Am Mittwoch, 23. August, war es endlich wieder soweit und die Wiese beim Kindergarten verwandelte sich in ein Paradies für kleine und grosse Schnäppchenjäger.

Bei warmem Sommerwetter wurde ein schattiger Platz gesucht, um die mitgebrachten Decken auszubreiten. Vor der Sonne geschützt wurden die aussortierten Spielsachen, Fahrzeuge, Bücher, Sammelkarten etc. möglichst gut präsentiert und um noch mehr Kundenschaft anzulocken wurden einzelne Stücke in Szene gesetzt. Bald füllte sich der Platz und es wurde verkauft, gekauft, verhandelt und getauscht. Wer nach und während dem Stöbern eine Pause oder Stärkung brauchte, konnte sich am Kuchen- und Getränkebuffet verköstigen, sich setzen und die Zeit beim Plaudern geniessen. Der Nachwuchs begab sich währenddessen auf

die Suche nach weiteren Schätzen oder tobte sich anderweitig aus. Um 16 Uhr wurden die Decken wieder zusammengerollt und die Kinder gingen mit leuchtenden Augen, «vollen» Kassen und/oder Neuerrungenschaften zufrieden nach Hause. Rückblickend können wir sagen: Es war einmal mehr ein gelungener Anlass und wir freuen uns aufs nächste Jahr! Besucht uns doch auch in der LuBi und stöbert dort durch die Regale, bestimmt findet ihr ein Spiel, spannendes Buch oder Fahrzeug zum Ausleihen.



## Pilzkontrollen

An folgenden Sonntagen ist die Pilzkontrolle in den Räumen der Spielgruppe Müsliburg, ehemaliges Restaurant Brückenwaage, am Kirchplatz 6 in Sirnach (bitte Tafel vor dem Haus beachten) von 17.30 Uhr bis 19 Uhr besetzt:

**17. und 24. September sowie 1. und 8. Oktober.**

Die Kontrollen sind kostenlos. Privatkontrollen sind nach vorheriger Anmeldung (per E-Mail) bei Magdalena Schenk & Frederik Menzi [fred.menzi@gmx.ch](mailto:fred.menzi@gmx.ch) in Rothenhausen möglich.



Weitere Informationen zum Thema Pilze erhalten Sie unter [www.pilze-thurgau.ch](http://www.pilze-thurgau.ch).

## Weihnachtsmarkt 25. November

Am 25. November findet der diesjährige Weihnachtsmarkt im Tannzapfenland statt. Der Markt findet vom 10 bis 19 Uhr statt, die gemütliche Kaffeestube öffnet ab 13 Uhr bis Open End. Das Anmeldeformular und das Begleitschreiben stehen auf der Homepage [www.weihnachtsmarkt-tannzapfenland.ch](http://www.weihnachtsmarkt-tannzapfenland.ch) zur Verfügung.



**mäder ag**

kies + betonwerk  
muldenservice

8374 Oberwangen  
Büro 071 977 15 31  
Werk 071 971 18 74

**So gut.  
So schön.  
So wertvoll!**

**Markus Hauser  
Schreinerei  
8376 Fischingen**

Telefon 071 977 13 21  
Natel 079 474 40 68  
[www.schreinerei-hauser.ch](http://www.schreinerei-hauser.ch)

**SENN**

Parkett & Bodenbeläge Fischingen  
Tel. 071 977 14 25 8374 Dussnang

[www.senn-parkett.ch](http://www.senn-parkett.ch)

für starke Auftritte

**FAIRDRECK**

Teamleistung, die überzeugt – testen Sie uns!

Fairdruck AG  
Kettstrasse 40 | 8370 Sirnach  
Tel. 071 969 55 22 | Fax 071 969 55 20  
[www.fairdruck.ch](http://www.fairdruck.ch) | [info@fairdruck.ch](mailto:info@fairdruck.ch)



## Der SCHULfisch informiert...

# Ökologische Aufwertung Südseite des Sekundarschulhauses

Wir Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Fischingen haben die bisher nutzlose Rabatte auf der Südseite unseres Schulhauses umgebaut. Mit Hilfe von drei erfahrenen Landschaftsgärtnern unter der Leitung von Markus Allemann und dank den in den Sommerferien gelaufenen Vorarbeiten durch Michael Kägi (Pflanzen entfernen, Aushub, Sandsteinquader setzen, Baustoffdepots errichten) konnten wir ein zusätzliches Outdoor-Schulzimmer schaffen. Zudem leisten wir künftig einen Beitrag zur Biodiversität.

Bei strömendem Regen startete am Montag, 28. August unsere Projektwoche. Gut ausgerüstet machten sich rund 70 Personen an die Arbeit. Vom Erstellen eines Kiesplatzes mit Sandsteinquadern und einer Sandsteintreppe, über das Zersägen und Einbauen von Baumstämmen für einen Barfussweg und eine Prügelstiege bis hin zum Pflanzen von Stauden, Gehölzen und Kräutern haben alle kräftig angepackt. Auch am Dienstag begleitete uns der Regen. Am Mittwoch dann endlich ein bisschen trockenere Witterung. Nach einem unerwarteten

Regenschauer am Donnerstagmorgen wurden die Schlussarbeiten (einsäen, wässern, reinigen) in Angriff genommen. Zur Stärkung der Arbeitenden gab es jeden Tag einen leckeren Znüni und einen Zvieri, der vom Küchenteam vorbereitet wurde. Dokumentiert wurden die Arbeiten vom Medienteam, das am Freitagnachmittag in einem lustigen und aufschlussreichen Rückblick den offiziellen Abschluss der Projektwoche gestaltete. Es war eine tolle, aber auch sehr anstrengende Woche!

Für das Medienteam, Ariana und Nora ■



ÖkoAufSüd

**EINWEIHUNG  
&  
TAG DES  
OFFENEN  
GARTENS**

23. September 2023  
09.00- 12.00  
Fischingerstrasse 64,  
8374 Oberwangen TG.

CHUM DOCH AU VERBI UND  
LUEG ÜSEN NEUE GARTE AHI!



## Bastelmorgen im Schulhaus Fischingen

Am Montagmorgen, 21. August bastelten wir in der Turnhalle Handbilder als Türdekoration. Wir bildeten immer Zweiergrüppchen, ein Mittelstüfler und ein Basisstüfler zusammen. Zuerst mussten wir unsere Hände auf einem Blatt Papier nachfahren. Dann durften wir die Hände nach unserem Geschmack ausmalen. Wir schnitten unsere Kunstwerke aus und klebten sie auf die Vorderseiten der Türen, wo Frau Bamert bereits schwarze Blätter hingeklebt hatte. Wir fanden den Bastelmorgen gelungen und waren sehr zufrieden mit den Ergebnissen.

Moritz & Sarina, 5. Klasse ■



## Wandertag Sekundarschule Fischingen, 22. August

Froh waren wir, als wir hörten, dass wir nach vier Stunden wandern in die Badi gehen durften. Die Wanderung verlief über den Tanneggergrat nach Bichelsee, dann über den Rüetschberg nach Ettenhausen und von dort aus nach Elgg in die Badi. Auf dem Tanneggergrat war eine sommerliche Hitze zu spüren, vor allem beim Aufstieg. Als wir nach Bichelsee gingen, wurde diese Hitze leicht abgebaut. Wir konnten sogar den Bichelsee sehen und freuten uns schon auf die Badi. Der Wald des Rüetschbergs war eine willkommene Abkühlung, welche aber gleich wieder verschwand. Von Ettenhausen nach Elgg ging es zum Glück



grösstenteils geradeaus, sonst hätte die Sonne uns gekocht. Endlich kamen wir an der Badi an und konnten drei Stunden Spass und Abkühlung geniessen.

Roman Pfäffli, Klasse 3E ■



## JUBILÄUMS-AGENDA 2023

Datum	Veranstaltung	Zielgruppe
Sa, 23.09.	9 – 12 Uhr Einweihung Sek-Projekt ÖkoAufSüd	Öffentlichkeit
Mi, 27.09.	Linedancemorgen mit allen SchülerInnen VSF	SchülerInnen VSF
Do, 16.11.	Schulgemeindeversammlung Budget 2024	Öffentlichkeit
Fr, 17.11.	Räbeliechtliumzug (Team Kindergarten mit Unterstützung der SekundarschülerInnen)	Öffentlichkeit
Do, 30.11.	Lichterweg Fischingen – Au (Team Fischingen)	Öffentlichkeit

Änderungen vorbehalten

## Agenda – Volksschule Fischingen

07. – 22.10.	Herbstferien
31.10.	Tag der Pausenmilch
02.11.	Informationsanlass für Eltern zum Thema «Unterstützung holen, wann und wo?» (Lead Schulsozialarbeiterin, Schulleiter)
09.11.	Nationaler Zukunftstag für die 5. – 7. Klassen
23.12. – 07.01.2024	Weihnachtsferien

Änderungen vorbehalten



# Unabhängige Expertise einholen

Die neutrale Energieberatung ist nicht nur für Hausbesitzende interessant, sondern auch für Stockwerkeigentümer sowie Immobilien-Treuhänder. Die Energieberatenden der Thurgie AG liefern fundierte Grundlageninformationen als Ausgangspunkt für nachhaltige Sanierungen.

**Region** – Die Liegenschaften-Treuhänderin Eva Höpli verwaltet mit ihrem Team von Aadorf aus über 1000 Objekte in der Ostschweiz. Das Angebot von EH Liegenschaften-Treuhand AG umfasst die Beratung, Bewirtschaftung, Sanierung, Vermietung und den Verkauf. Trotz ihrer langjährigen Erfahrung holt sie bewusst die Expertise der unabhängigen THURGIE Energieberatung ein: «Die Informationen und Empfehlungen der Energieberatenden sind konkret, zuverlässig und geniessen eine hohe Glaubwürdigkeit bei den Eigentümerinnen und Eigentümern. Diese erhalten einen Überblick samt Richtpreisen und können einfacher Entscheide fällen.» Konkret ist das geschehen bei der Liegenschaft an der Elggerstrasse 1 in Ettenhausen. Unter dem Dach des Mehrfamilienhauses befinden sich sieben Wohnungen im Stockwerkeigentum sowie eine Gewerbefläche, die einem Malergeschäft gehört. Das Gebäude ist 30-jährig und einst war die Poststelle im Erdgeschoss untergebracht. Das verraten die vergitterten Fenster auf der Rückseite des Gebäudes. Bei der kostenlosen Erstberatung «Gut beraten zu mehr Energieeffizienz» durch den Energieberater Michael Scheurer im Jahr 2020 zeigten sich diverse energetische Mängel wie die veraltete Öl-Heizung und



Nach der Beratung die Umsetzung: Neue Fenster und neue Heizung.

die schwach isolierenden Fenster und Dachfenster. Knapp drei Jahre später sind alle empfohlenen Massnahmen umgesetzt. Von der Strasse aus sind die beiden neuen Luft-Wasser-Wärmepumpen sichtbar. Sie heizen die gesamte Liegenschaft mit der zweifachen 12.9 Kilowatt Heizleistung. Zudem wurden alle Fenster und Dachfenster ersetzt. Überdies wurden die einzelnen elektrischen Boiler soweit möglich an die zentrale Heizung angeschlossen. Die nachhaltige Investition

beträgt 120 000 Franken für die Heizung samt Installationen und 96 000 Franken für die Erneuerung der Fenster. Wie vom Energieberater angekündigt, belief sich der Förderbeitrag auf 10 870 Franken für die Luft-Wasser-Wärmepumpen.

### Zuerst privat getestet

Eva Höpli hat die THURGIE Energieberatung in der Zeitung entdeckt und wollte das kostenlose Angebot erst einmal selbst testen. Der vereinbarte Termin mit dem Energieberater hat sie überzeugt. Sie stellte danach von der Öl-Heizung auf eine Erdsondenheizung um und spart seither stolze 50 Prozent Energie ein. Ausserdem entfallen jährlich rund 5000 Franken für Heizöl und Unterhalt. «Leider kam Sonnenenergie wegen der schattigen Lage nicht in Frage», sagt die nachhaltig orientierte Unternehmerin. Seither zieht sie die Expertise der THURGIE

Energieberatung regelmässig auch in ihrem geschäftlichen Umfeld zu Rate. Mittlerweile haben viele ihrer Kundinnen und Kunden von der Beratung profitiert. Stockwerkeigentümer eines Mehrfamilienhauses haben sich als Alternative zu Gas ebenfalls für eine Erdsondenheizung entschieden, des Weiteren ging es um Büroliegenschaften, Sanierungen von denkmalgeschützten Gebäuden bis hin zum umfassenderen Gebäudeenergieausweis der Kantone (GEAK) für eine Mehrfamilienhaus-Siedlung mit fünf Gebäuden à fünf bis sechs Wohnungen in Häuslenen. Nicht jeder Beratung folgt eine Umsetzung. Das entscheiden die Eigentümerinnen und Eigentümer selbst. In Häuslenen haben vier Gebäude neue Fenster erhalten, in einem Gebäude gab es einen Teilersatz der Fenster, eine Wärmepumpe wurde eingebaut und eine Kellerdecke isoliert. Die Energieetikette fürs Gebäude. Der Gebäudeenergieausweis der Kantone (GEAK) ist die offiziellen Energieetikette der Kantone und zeigt die Energieklasse von Gebäudehülle, Gebäudetechnik und der direkten CO2-Emissionen in sieben Klassen an. Der GEAK basiert auf einer einheitlichen Berechnungsmethodik. Als Grundlage gelten schweizweit die gleichen Kriterien und Berechnungswerte. So können Gebäude untereinander verglichen werden. Das ist ein grosser Vorteil bei der Beurteilung von Kauf- und Mietangeboten oder bei Modernisierungsplänen.

### Ein vielseitiges Beratungsmodell

Wer kein offizielles Dokument möchte, kann aus verschiedenen Beratungsangeboten auswählen. Gezielt können entweder allgemeine oder


spezifische Beratungen zum Thema «Heizungersatz» oder «Energie vom Dach» gebucht werden. Die THURGIE Energieberatung wertet die relevanten Informationen des Gebäudes aus und zeigt die Möglichkeiten zur energetischen Optimierung auf. Die Energieberatung ist neutral und berät Interessierte bei der individuellen Energie- und Kostenoptimierung der Liegenschaften. Die Expertinnen und Experten erkennen vorhandene Schwachstellen und zeigen Potential auf. Thurgie AG hat den Überblick über technische Möglichkeiten und Förderprogramme. Die sechs Beratungsmodulare sind dank Kantons- und Gemeindebeiträgen stark vergünstigt und teilweise sogar kostenlos. Mehr darüber ist auf [www.thurgie.ch](http://www.thurgie.ch) zu finden.

Claudia Schreiber



Eva Höpli von EH Liegenschaften-Treuhand AG in Aadorf vertraut der Expertise der THURGIE Energieberatung.

Reklame



Sonderschulung  
Internat und Externat  
Berufsvorbereitung

---

*"Unsere Kinder und Jugendlichen - wir alle - haben Träume, Wünsche, Visionen. Wir halten sie gemeinsam wach und stärken die Hoffnung auf Erfüllung."  
(aus unserem Leitbild)*

---

Zur Verstärkung unseres Hausdienst-Teams (insgesamt 5 Personen) suchen wir per **1. März 2024** oder nach Vereinbarung eine/n

---

**Mitarbeiter/in Hausdienst, 90 - 100 %**

---

**Ihre Aufgaben:**

- Unterhalt und Grundreinigung von Büro-, Schul-, Wohn- und Nebenräumen
- Umgebungsarbeiten (inkl. Winterdienst)
- Unterhalt und Reinigung Fahrzeuge
- Kleinere Reparaturarbeiten, Koordination von Handwerkern
- Räume für Anlässe und Sitzungen herrichten
- Dekorationen
- Einkäufe und Bestellungen

---

**Sie sind / bringen mit:**

- Technisch versiert
- Teamplayer
- Selbstständige, strukturierte Arbeitsweise
- Führerausweis Kategorie B
- Hohe Sozialkompetenz im Umgang mit Sonderschülerinnen und -schülern

---

**Wir bieten Ihnen:**


- Vielseitige Tätigkeit mit Eigenverantwortung
- Gute Anstellungsbedingungen (geregelt Arbeitszeiten, 5 Wochen Ferien, 4 Kompensationstage)
- Kollegiales Team
- Allfällige Übernahme Stellvertretungsfunktion

---

Für Fragen steht Ihnen Herr Patrik Agosti (Leitung Hausdienst) unter T 071 978 70 80 oder [patrik.agosti@foerderschule.ch](mailto:patrik.agosti@foerderschule.ch) gerne zur Verfügung. Weitere Informationen: [www.foerderschule.ch](http://www.foerderschule.ch)

---

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an: [christian.weigand@foerderschule.ch](mailto:christian.weigand@foerderschule.ch)



Hier geht's zum Film «Üsi Schuel»

Reklame



---

**Gemeinsam bilden wir Zukunft – mit Ihnen als neuer Anker für Finanzen und Verwaltung**

Per 1. Februar 2024 heissen wir Sie in unserer Crew willkommen als

## Leiterin/Leiter Schulverwaltung

### 80 - 100%



Ihre Leidenschaft ist es, mit hoher Eigenverantwortung und Fachkompetenz zu führen und anzupacken. Bei Ihnen laufen die Tauen in den Bereichen Administration, Planung, Budget/Finanzen, Personal sowie Liegenschaften und ICT zusammen. Als Mitglied der Geschäftsleitung bestimmen Sie den Kurs für die zukünftige Entwicklung der Schule mit.

Eine fundierte Ausbildung im Finanzbereich sowie Erfahrung in Fragen des Personalwesens geben Ihnen Sicherheit für diese neue Herausforderung. Idealerweise haben Sie bereits eine Weiterbildung im Leiten einer Schulverwaltung absolviert.


Gerne beantwortet Ihnen Astrid Keller, Schulpräsidentin, 052 368 83 04, erste Fragen.

Bereit, das Steuer unserer Verwaltungsabteilung zu übernehmen?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen bis am **10. Oktober 2023** online unter [www.schulpersonal.ch](http://www.schulpersonal.ch) oder an [info@schulpersonal.ch](mailto:info@schulpersonal.ch)



...wir überraschen positiv



## SELBSTHILFETHURGAU

Selbsthilfegruppen fördern das Selbstvertrauen, das selbstbestimmte Leben und helfen aus der Isolation heraus.

**Bestehende Selbsthilfegruppen:**

- Mobbing (virtuell)
- Eltern drogenabhängiger Kinder (jedes Alter)
- Soziale Ängstlichkeit
- Papillon Thurgau
- Chronische Schmerzen
- Atemnot
- Trauertreff Frauenfeld
- Herzpatienten – Koronara
- Angst&Panik
- Alleinerziehende / Einzelnerntreff
- Trachealstenose
- Depression

**Gruppen im Aufbau:**

- Prostatakrebs
- Angehörige Krebs
- Angehörige von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen (Kreuzlingen)
- Arbeitslos 55+
- Narzissmus
- Teenie-Mütter
- Alkoholthemen
- Eltern von Kindern mit Allergien

Sie finden weitere Themen auf unserer Webseite: [www.selbsthilfe-tg.ch](http://www.selbsthilfe-tg.ch)  
Information, Vermittlung und Beratung  
Telefon 071 620 10 00 | [info@selbsthilfe-tg.ch](mailto:info@selbsthilfe-tg.ch)

# Hochkarätige Besetzung an der ersten Sporteuerung im 2023

Über 40 erfolgreiche Thurgauer Sportlerinnen und Sportler sind zur Sporteuerung in den Dreispitz Kreuzlingen gekommen. Die ausserordentlichen sportlichen Leistungen – mit den «Aushängeschildern» Marcel Hug und Lukas Britschgi – werden mit Beiträgen aus dem Swisslos-Sportfonds honoriert.

**Region** – Dass so viele verschiedene Sportarten vertreten sind, macht diese Sporteuerung besonders. Treffpunkt ist die Bühne im Dreispitz Kreuzlingen für Wassersportler, Eiskunstläufer Lukas Britschgi, Bobfahrer Alain Knuser und Windsurfer Sebastian Schärer. Diese sportlichen Leistungen finden im Dreispitz den passenden Rahmen. Musikalisch begleitet diese Feier Sängerin Ginny Loon. Leistungssport wird im Kanton Thurgau von Vereinen geprägt. Die erste Sporteuerung des Sportamtes in diesem Jahr zeigt auf die Medaillen der eingeladenen Sportlerinnen und Sportler. In grosser Zahl wurde im aktuellen Jahr an Europa- oder Weltmeisterschaften gewonnen. Das Feld der Beteiligten an dieser Sporteuerung ist hochkarätig besetzt. Martin Leemann, der Leiter des Thurgauer Sportamtes, entlockt den Sportlerinnen und Sportlern mit spannenden Fragen Informationen. Leemann spricht von «einem bislang wiederum erfolgreichen Sportjahr». Er nickt zufrieden: «Das verdient Anerkennung.»

## Flavio Bucca vom SC Kreuzlingen vorne dabei

Ausgezeichnete Leistungen zeigte Schwimmer Flavio Bucca in seiner Paradedisziplin Rücken über



Sportamtschef Martin Leemann (rechts) mit den geehrten Sportlerinnen und Sportlern.

verschiedene Distanzen. Dies ist mit ein Grund, weshalb der 18-Jährige vom Schwimmclub Kreuzlingen als nächstes Ziel die Qualifikation für die Elite-Europameisterschaften im kommenden Jahr anpeilt. Ganz vorne dabei sind Mannschaftssportarten, die sich in der höchsten Schweizer Liga halten. Als höchste nationale Spielklasse in einer olympischen Ballsportart vertreten sind die Kreuzlinger

Wasserballer, die in diesem Jahr das Double gewonnen haben und mittlerweile bei zwölf Meisterschaftstiteln sowie zehn Cupsiegen angelangt sind. Die erfolgreichen Wasserballer werden im kommenden Jahr auch am Europacup teilnehmen. Trainer Milan Petrovic spricht von grossen Herausforderungen und von der Vorbereitungsphase nach der Neueröffnung im Schwimmbad Egelsee.

## Grosse Vielfalt

Auch die Segelvereinigung Kreuzlingen mit Pablo Rüege, Linus Abicht und den 14- und 15-jährigen Schülerinnen Liv Wicki und Malena Rüege sticht mit Spitzenresultaten in den höchsten Stärkeklassen heraus. Leichtathletin Shelly Schenk bezwang gar 45 Kilometer mit den Tücken eines Berglaufs in Bestleistungen. Die schnellen Radsportler sind ebenso zentral, allen

voran die BMX-Fahrer Cédric Butti und Gil Brunner sowie Mountainbiker Simon Walter. Kampfsport im Thurgau ist beliebt. Die Disziplinen Karate und Judo zeichnen mehrere Athletinnen und Athleten aus. Trainerin Barbara Vonbank spricht im Interview mit Leemann über das Training von Benno Witte, einem Sportler mit geistiger Beeinträchtigung, der an den Special Olympic World Games in Berlin im Judo den ausgezeichneten 4. Rang erreichte. Unter den ausgezeichneten Sportlern werden noch Faustballer Silvan Jung, Sportschützin Sarina Hitz und Leandra Stadelmann, Voltigieren auf dem Pferd, mit Applaus gewürdigt.

## Rollstuhlsportler Marcel Hug ist startklar

Klar haben alle Sportlerinnen und Sportler ambitionierte Ziele für die kommende Saison. Um nur einige zu nennen: Bisherige Weltrekorde über 800 Meter, 1500 Meter und 5000 Meter sowie drei Weltmeisterschaftstitel bringen den Rollstuhlsportler Marcel Hug noch weiter voran. Der 37-Jährige sagt: «Ich bin in Bestform.» Und damit spielt er auf den umfangreichen Wettkampfkalender in diesem Jahr an.

eing. ■

## Schützenverein Wängi im Glarnertal

Am Samstag, 2. September reiste der Schützenverein Wängi mit 18 Vereinsmitgliedern nach Glarus, um das Pumpspeicherkraftwerk Limmern zu besichtigen.

**Wängi** – Eigentlich ist die zweitägige Schützenreise Jahr für Jahr der grosse Höhenpunkt der Saison. In diesem Jahr wurde, in Folge der Teilnahme am Kantonalen Schützenfest im heimischen Kanton, keine solche Reise durchgeführt. Die sportliche Leistung wurde bereits Ende Juni auf dem Schiessplatz Aadorf abgelegt. So kam es, dass am 2. September zur frühen Stunde 18 Mitglieder ohne ihre Sportgeräte zusammenkamen, um einen geselligen Tag zu verbringen. Der Ausflug begann mit der Fahrt im Car von Wängi zum hintersten Punkt des Glarnertals, welcher mit dem Auto oder eben Car noch erreichbar ist. Umgeben von hohen Felswänden standen sie vor den Toren des Pumpspeicherkraftwerk Limmern. Es folgte eine interessante



Auf dem Vereinsausflug durfte das Gruppenfoto der Schützen und Schützinnen nicht fehlen.

Führung durch das Werk. Die Dimensionen der Maschinenkaverne, der Transformatoren-Kaverne, den Stollen und Leitungen liessen alle staunen. Die

vielen Eindrücke wurden anschliessend während des Mittagessens, in angeregten Diskussionen über die Gewinnung und Verbrauch von Strom, verarbeitet. Nach dem Mahl ging die Fahrt weiter zum Klöntalersee. Dort stand der Ausklang des Ausfluges auf dem Programm. Bei bester Aussicht von der Terrasse des Restaurants auf den See wurde in gemütlicher Runde weiter diskutiert und allerlei Anekdoten aus der Vereinsgeschichte erzählt. Bevor dann am späteren Nachmittag die Rückfahrt nach Wängi angetreten wurde, bat der Präsident noch zum Gruppenfoto mit dem See im Rücken. Die Schützinnen und Schützen genossen einen gemütlichen Tag der sicherlich in Erinnerung bleiben wird.

eing. ■

## Erntedankfest in Dussnang

**Dussnang** – Der diesjährige Erntedanksonntag beginnt am 24. September um 10.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Kirche Dussnang. Dieser Gottesdienst wird feierlich umrahmt vom evangelischen Kirchenchor Dussnang-Bichelsee. Anschliessend sind alle herzlich zum traditionellen Spaghettiplausch ins evangelische Kirchgemeindehaus eingeladen. Der bewährte Koch Martin Dönni wird mit seinem Helferteam Spaghetti mit verschiedenen Saucen zu einem fairen Preis anbieten. Zum Dessert kann man sich am feinen Kuchen- und Tortenbuffet erfreuen, welches vom Gemeinnützigen Frauenverein Dussnang organisiert wird.

eing. ■

**REGI DIE NEUE**

Reklame

HONDA

Jetzt verfügbar.

Dreifacher Fahrspass.

Testen Sie ab sofort die 3 neuen Honda-Modelle:  
e:Ny1 / ZR-V / CR-V

Winterräder inklusive & 75 Monate Garantie (solange Vorrat)

**GRÜNAU GARAGE**  
B. LEU AG

Flurstrasse 8, 8370 Sirnach | gruenau-garage.ch | 071 966 17 44

## Rätselspass und spezielle Stadtbesichtigung

Am Wochenende vom 2. und 3. September begaben sich 24 Turnerinnen und Turner aus der Fit&Fun-Riege des STV Dussnang-Oberwangen auf die jährliche traditionelle Turnfahrt.

**Dussnang-Oberwangen** – Der Ausflug fand erstmals in der Riegegeschichte im September statt, weil am üblich geplanten Wochenende bereits der Helfer Anlass stattfand. Im Nachhinein stellte sich diese Terminverschiebung aufgrund des schönen und warmen Sommerwetters als ein Segen heraus. Doch bevor es so richtig losging, gab es zur Einstimmung in der Meisterbäckerei Botti in Sirnach einen leckeren und grosszügigen Brunch. Das nächste Ziel hiess «Boda Borg» in Rümlang. Während vier Stunden galt es in Kleingruppen knifflige Aufgaben zu lösen. An den fröhlichen Gesichtern konnte man erkennen, dass dieser Rätselspass sichtlich Freude machte und manch einer hätte gern noch die eine oder andere Challenge absolvieren wollen. Doch die Zeit tickte erbarmungslos und die beiden Reiseleiter Bettina Koller und Ralf Haas loteten die Reisegruppe mit Bus und Bahn nach Burgdorf. Nach dem Zimmerbezug in der Jugendherberge im Schloss Burgdorf ging es zum kulinarisch-mexikanischen Abend in die Bundeshauptstadt Bern. Am Sonntagmorgen erwartete die hungrigen Mäuler ein reichhaltiges Frühstücksbuffet.



Die Fit&Fun-Riege erkundigte die Stadt Burgdorf mit dem Golfschläger.

Mit Golfschläger, Ball und Plänchen ausgerüstet, konnte danach die Stadt Burgdorf erkundet werden. «Urban Golf» nennt sich diese spezielle Art der Stadtbesichtigung, bei welcher es nicht bloss ums Auffinden von Sehenswürdigkeiten geht, sondern auch darum, dass dort mit dem Abschlagen des

Golfschlägers Punkte gesammelt werden. Auf der anschliessenden Heimreise konnten die Erlebnisse ausgetauscht und der Geselligkeit gefrönt werden. Am späteren Nachmittag erreichten die Fit&Funner ein wenig müde, aber glücklich die heimischen Gefilde.

eing. ■

## Ein Riesenplausch am Entenrennen

Einen Heidenspass am Wetteifern der bunten Plastikenten auf der Lützelburg hatten die zahlreichen Kinder mit ihren Angehörigen am vergangenen Samstag um die Mittagsstunde.

**Aadorf** – Alles war für die zweite Auflage des Entenrennens angerichtet: Ein Tisch war mit sechs Enten in verschiedenen Farben belegt. Wer zwei Franken Wetteinsatz für eine Ente leistete, war zur Teilnahme am Rennen berechtigt. Erwartungsfrohe Kinder, aber auch Erwachsene, mochten sich den Spass nicht nehmen lassen. Unweit des Wasserrades, bei der der Brücke an der Hegistrasse, rund 130 Meter bachaufwärts, war der Start anberaumt worden. Dorthin bewegten sich die hoffnungsvollen Entenbesitzer, um ihre Tiere dem knietiefen Wasser anzuvertrauen. Dann setzte das Mitfiebertreiben ein: Ob zugunsten der gelben, roten, blauen, grünen oder pinkfarbenen Kreatur, völlig egal. Schliesslich musste am Ziel das Fangnetz über den Sieg der sechs gestarteten Kontrahenten entscheiden. Es sei denn, ein steuerloses Tier sei zuvor hängen geblieben, was sich jedoch mit einem Anstossen hatte korrigieren lassen. Ob die Farbe einen Einfluss auf den Ausgang hatte oder das gute Zureden, lässt sich im Nachhinein nicht sagen. Wohl waren dem Zufall Tür und Tor geöffnet. Der Gewinner durfte sich über das Preisgeld von vier Franken freuen, der Zweitplatzierte hielt sich mit zwei Franken schadlos. Süssigkeiten gabs für alle. Und etwas Casino-Feeling dazu.

### Auch nächstes Jahr

In der Nähe des Grütals trafen sechs VS-Mitglieder des Einwohnerversins Aadorf die Vorkehrungen für die Mittagsverpflegung. Die Festtische unter den schattenspendenden Tannen waren gut belegt. Die Festwirtschaft lieferte günstige Getränke und Würste zum Selbstgrillieren. VS-Mitglied Florian Jud konnte ein positives Fazit



Aus unerfindlichen Gründen setzte sich diesmal die pinkfarbene Ente durch.



Geduld vor einem tollen Familienerlebnis.

ziehen: «Es war in jeder Hinsicht ein guter Anlass. Viele Leute, gute Stimmung und mit 40 Starts eine erfreuliche Teilnahme, noch besser als vor

einem Jahr. So gesehen wird der Anlass auch nächstes Jahr wieder zum Programm gehören.»

Kurt Lichtensteiger ■

## TRAUERANZEIGEN

Politische Gemeinde Münchwilen  
Gestorben am 6. September 2023  
in Münchwilen

### Walter Karl Mäder

geboren am 2. Juni 1930, verheiratet,  
von Kirchberg SG, wohnhaft gewesen  
in Münchwilen, Rebenacker 4

Die Abkündigung findet am  
Dienstag, 12. September 2023, um  
10 Uhr in Dussnang statt.  
Besammlung auf dem Friedhof.

Politische Gemeinde Münchwilen  
Gestorben am 5. September 2023  
in Münsterlingen

### Roland Hermann Hofmann

geboren am 15. März 1949,  
verheiratet, von Sutz-Lattringen BE,  
wohnhaft gewesen in Münchwilen

Die Abkündigung findet im engsten  
Freundes- und Familienkreis statt.

Gemeinde Aadorf

Gestorben am 7. September 2023  
in Aadorf

### Andreas Ruh

geboren am 26. Januar 1956,  
verheiratet, von Buchs SH, wohnhaft  
gewesen in Aadorf, Schützenstrasse 41

Abkündigung am Samstag,  
23. September 2023, um 14 Uhr,  
Chrischona Frauenfeld.



## Trauer bewegt uns alle

### Todesanzeigen und Danksagungen

Telefon 071 969 55 44 oder per Email an:  
todesanzeigen@regidieneue.ch

### Annahmeschluss:

Dienstausgabe Sonntag, 18 Uhr  
Freitagsausgabe Mittwoch, 18 Uhr

## NÄHWERKSTATT-SIRNACH

Einladung zum

## TAG DER OFFENEN TÜRE

Samstag, 23. September 2023

von 12 Uhr bis 17 Uhr

Wo Brigitte von Bergen, Fischingerstrasse 61, 8370 Sirnach  
[www.naehwerkstatt-sirnach.ch](http://www.naehwerkstatt-sirnach.ch)

Günstig inserieren  
ohne Streuverlust!

Anruf genügt 071 969 55 44

REGI DIE NEUE

**mathis** Wo Träume Bad werden.

## Professionelle Planung und kreative Gestaltung von Privatbädern.



**Haustechnik Mathis AG** 052 376 15 53  
Sanitär | Heizungen | Badausstellung  
Alte Poststrasse 11 info@haustechnik-mathis.ch  
9548 Matzingen www.haustechnik-mathis.ch

**REGI DIE NEUE**

**FLEISCHMANN**  
IMMOBILIEN



«Mit unserer langjährigen Erfahrung sind wir beim Kauf oder Verkauf Ihrer Liegenschaft Ihr kompetenter Partner.»  
Matthias Fleischmann, Francine Gaggioli, Peter Koch und Andreas Uhlmann - die Liegenschaftsexperten in Ihrer Region.

**Fleischmann Immobilien AG**  
Telefon 071 911 20 10 info@fleischmann.ch www.fleischmann.ch



**Wir verwandeln Ihren Garten in eine Wohlfühlzone!**

- Gartenbau, Gartenpflege
- Platten- und Steinarbeiten
- Biotope, Teiche sowie Wasserspiele
- Naturnahe Lebensräume

... Jung, Kreativ und Zuverlässig

**garten Meyer**  
Aadorf  
079 878 41 04  
info@gartenmeyer-aadorf.ch

Garten Meyer Aadorf | Weiernstrasse 25 | 8355 Aadorf

**BISSEGGER ORTHOPÄDIE**  **SCHUHMODE**

**20 Jahre Bissegger Orthopädie** in 3. Generation  
**20% Rabatt** auf alle regulären Schuhe und Taschen

**Feiern Sie mit uns vom 14. bis 16. September 2023 in Sirnach.**

**20% Jubiläums-Rabatt**

**8370 Sirnach** Telefon 071 385 80 00  
Fischingerstrasse 11 www.ortho-bissegger.ch  
info@ortho-bissegger.ch

**kneipp**  
natürlich leben

**Chaosfrei leben**  
Aktiviere deinen Sinn für Ordnung



Anastasia Klink führt durch den Workshop  
**Donnerstag, 21. September 2023, 20 Uhr**  
Restaurant Brückenwaage Dussnang  
Fr. 15.-/Fr. 20.- für Gäste

**BENEFIO**  
Budgetberatung

**Jetzt weiss ich weiter!**  
budgetberatung-tg.ch

**FDP**  
Die Liberalen Thurgau

**Liste 9**



**Michèle Strähl**  
in den Nationalrat  
www.michele-straehl.ch



**Hansjörg Brunner**  
wieder in den Nationalrat  
www.hansjoerg-brunner.ch



**Pastoralraumtag**  
Einweihung Pfarreizentrum

Sonntag 1.10.2023  
10-16 Uhr  
Katholische Kirche Sirnach

**PASTORALRAUM HINTERTHURGAU**

- Beratung
- Support
- Reparaturen
- Verkauf
- Netzwerk
- Webdesign
- Security
- Webhosting

**SGComputers GmbH**  
8376 Fischingen  
052 383 23 32 sgcomputers.ch

Weinbergstrasse 10 8356 Ettenhausen

**AFRA** electronic GmbH  
TV, Sat, Telefonie, Sicherheit, Computer, Internet, SmartHome  
Beratung, Planung und Installation

**Fachberatung auf Rädern**  
Beratung beim Kunden VorOrt auch abends  
Vereinbaren Sie einen Termin  
www.afra.ch 052 368 05 55

**GOLDSCHMIEDEATELIER**  
UNIKATSCHMUCK  
PARTNERRINGE  
BIJOUTERIEREPARATUREN  
COLLIERS AUFZIEHEN  
www.furche-schmuck.ch

ANNETTE BÜCHI  
MURGSTRASSE 1A  
8376 FISCHINGEN  
071 977 18 55

**Fusspflege für Sie und Ihn**

Fusspflege-Praxis Maja Frank  
dipl. Fusspflegerin SFPV  
Weinbergstrasse 10  
8356 Ettenhausen  
Tel.: 078 673 51 20

Mit gepflegten Füßen lebt es sich besser  
Termine nach Vereinbarung  
www.fusspflege-aadorf.ch

**«Abi d' Badi»**

**Parkbad an der Murg**  
Wasser: 23°C  
www.parkbad.ch

**Freibad Bergholz Wil**  
Die aktuellen Wassertemperaturen finden Sie unter  
www.bergholzwil.ch

**Freibad Weierwise Wil**  
Die aktuellen Wassertemperaturen finden Sie unter  
www.bergholzwil.ch

**Freibad Heidelberg, Aadorf**  
Wasser: 23°C  
www.aadorf.ch

Temperaturangaben ohne Gewähr.

Die Online-Agentur für mehr Sichtbarkeit und Reichweite!

**appmulti.ch**

Appmulti AG  
Anton Bernhardsgrütter  
Dipl. Online Marketing Manager

**GEWERBEVEREIN AADORF**

**Ausstellen am Aadorfer Weihnachtsmarkt**  
Samstag, 9. Dezember 2023  
12 bis 20 Uhr  
Anmeldung für Stand, Standplatz  
Anmeldeschluss: 10.10.2023  
Infos und Anmeldeformular unter:  
www.aadorfer-gewerbe.ch

**Schuel Au**  
Genossenschaft Restaurant

**Sonntag, 17. September 2023**  
**Märlibrunch mit Huguette Schwager vom Märlihof**

Während die Eltern gemütlich brunchen, erzählt Huguette Schwager vom Wittershuser Märlihof den Kindern eine spannende Geschichte.

**Zeit:** 9.00 -12.00 Uhr  
**Kosten:** Erwachsene 37.- Fr.  
Kinder bis 16 Jahren 10.- Fr.  
Genossenschafter erhalten eine Reduktion von 2.- Fr.  
**Anmeldung:** bis 14. September 2023

Anmeldetool auf www.schuel-au.ch oder per Mail an info@schuel-au.ch

Unterstützt durch **ThurKultur** die Mobilien

**Zu vermieten an der Dorfstr. in 9502 Braunau Neue Whg. ab 1.12.2023**

- Grosszügige 2½ / 3½ + 4½ Zi.-Wohnungen
- Überdurchschnitt. moderner Innenausbau
- Grosse Küche mit Tischebaue und Granit
- Bad DU /WC, sep. DU /WC, WM und TU
- ab Fr. 1'300.- exkl. NK, TG-Platz Fr. 120.-

Tel. Mo.- Sa. bis 20.00 Uhr  
071 913 36 70 www.e-arch.ch